



Einladung Ärztetag

Gerechte Gesundheit? –
Priorisierung als (Krisen-)Instrument
in der Medizin



ANMELDUNG:

E-Mail: bildung@liborianum.de (mit Angabe des Namens und der vollständigen Adresse)

oder postalisch mit der Antwortkarte

an das Bildungs- und Tagungshaus Liborianum
des Erzbistums Paderborn

z. Hd. Dr. Werner Sosna

An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn

Anmeldeschluss: **24. Oktober 2023**

Der Ärztetag im Erzbistum Paderborn wird in Kooperation mit der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL durchgeführt. Diese Veranstaltung ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der ÄKWL mit **4 Punkten** (Kategorie A) anrechenbar.

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Rufnummer 05251 1213 erreichbar.

Der Ärztetag wird durch das Erzbistum Paderborn bezuschusst.

TAGUNGSGEBÜHR

- Beitrag pro Person **30,00 Euro**
 - Ermäßigt bei Arbeitslosigkeit, in Elternzeit oder Studium: **15,00 Euro**
- Stehkaffe/Tee und Mittagessen inklusive –

Sie erhalten von uns eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Bitte überweisen Sie erst dann die Tagungsgebühr unter dem Stichwort „Ärztetag“ auf folgendes Konto:

Empfänger: Liborianum

IBAN: DE08 4726 0307 0016 9519 01

Bank für Kirche und Caritas eG (BLZ: 472 603 07)

Kto: 16 951 901

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

TAGUNGSORT

Bildungs- und Tagungshaus Liborianum
des Erzbistums Paderborn

An den Kapuzinern 5-7
33098 Paderborn

Parkplätze: Maspornplatz

IMPRESSUM

HERAUSGEGEBEN VON
Erzbistum Paderborn
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch den
Diözesanadministrator
Monsignore Dr. Michael Bredeck
Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich Pastorale Dienste
Abteilung bilden + tagen
Telefon 05251 121450
bildung@liborianum.de

FOTOS

© Tylor Olson/shutterstock
© Pop Tika/shutterstock

Ärztetag Samstag, 4. November 2023

im Liborianum, Bildungs- und
Tagungshaus des Erzbistums Paderborn

Immer wieder muss es Ärztinnen und Ärzten gelingen, mit der Knappheit medizinischer Ressourcen umzugehen, ohne die individuelle Schutzbedürftigkeit eines Patienten zu vernachlässigen oder zu gefährden. Dabei ist es unübersehbar, dass der medizinische Fortschritt und der demographische Wandel unserer Gesellschaft zu einer immer weiteren Nachfrage nach spezifischen Gesundheitsleistungen führen. Aber nicht nur altersbedingte, chronische oder seltene Erkrankungen, sondern auch Engpässe in der Medikamentenversorgung zeigen eindrücklich auf, wie schwer es sein kann, dem Wunsch nach Gesundheit zu entsprechen. Und wenn die Mittel knapp werden, ist der Kosten-Nutzen-Faktor gesellschaftlich oftmals schnell im Gespräch. Doch jeder Mensch hat Anspruch auf eine gute Gesundheitsversorgung.

Mit der „Priorisierung medizinischer Leistungen“ wird ein Ansatz verfolgt, um Gesundheitsleistungen gerecht verteilen zu können. Er bemüht sich um eine ethische und rechtliche Sicherheit im Blick auf mögliche Allokationsentscheidungen. Aber welche Kriterien sind hier maßgeblich, um der Schutzbedürftigkeit des kranken Menschen zu entsprechen und die benötigte Hilfe zu gewährleisten? Der diesjährige Ärztetag greift den medizin-ethischen Diskurs zu dieser Thematik auf.

Herzlich lade ich Sie dazu in das Bildungs- und Tagungshaus Liborianum ein.

Ihr



Msgr. Dr. Michael Bredeck
Diözesanadministrator des Erzbistums Paderborn

TAGUNGSFOLGE

09.30 Uhr Eröffnung der Tagung

Diözesanadministrator
Msgr. Dr. Michael Bredeck

09.45 Uhr Medizin als Hilfeversprechen – Über die Gefahr der Ökonomisierung für das Vertrauen in der Medizin

Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M.A. phil.
Universität Freiburg, Institut für Ethik und
Geschichte der Medizin, Lehrstuhl für
Medizinethik

10.15 Uhr Die Priorisierung im Gesundheitswesen – moraltheologisch geboten?

Prof.in Dr. theol. Kerstin Schlögl-Flierl,
Universität Augsburg,
Katholisch-Theologische Fakultät,
Lehrstuhl für Moraltheologie

10.45 Uhr Pause und Stehkafee

11.15 Uhr Gesundheit als soziales Fundament der Demokratie

Prof. Dr. Dr. med. habil. Dr. phil.
Dr. theol. h.c. Eckhard Nagel
Universität Bayreuth, Institut für
Medizinmanagement und
Gesundheitswissenschaften

11.45 Uhr Anfragen aus dem Plenum (Podium)

Prof. Dr. Giovanni Maio
Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel
Prof.in Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Dr. Ulrich Polenz (Moderation)

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

